

Bericht Jugendleitung 2019

- Wir haben derzeit großen Zulauf. Mit den neuen Mitgliedern und denen, die derzeit noch nicht Mitglied geworden sind, aber bereits am Training teilnehmen, haben wir die Zahl 60 überschritten.
 - Die höchste Teilnehmerzahl im Jahr 2018 bei einem Training war 25 Personen, der Durchschnitt lag bei 17 Teilnehmern. Inzwischen haben wir freitags regelmäßig über 20 Kinder, mehrmals schon 26, und die Tendenz ist steigend. Das macht das Training für uns drei zunehmend schwieriger, da zum einen die gesamte Leistungsbreite vorhanden ist, vom Anfänger bis zum gut Fortgeschrittenen, zum Anderen zunehmend schwierige Fälle dabei sind, die die ganze Aufmerksamkeit beanspruchen.
 - Meisterschaften und Erfolge wurden bereit beim Ehrenabend genannt. Beim Blitzturnier haben insgesamt 27, bei der Vereinsmeisterschaft 21 Kinder/Jugendliche teilgenommen.
 - Auch 2018 fand wieder die Jugendfreizeit in Eichelsdorf statt. Die hohe Teilnehmerzahl des letzten Jahres konnte wieder erreicht werden: 16 Kinder und Jugendliche und vier Erwachsene.
 - Beim 25. Weihnachts-Blitzturnier konnten wir 26 Schachbegeisterte in der Spinnmühle begrüßen. Das insgesamt gute Abschneiden unserer Jugend konnten Simon Li in der U 18 und Maximilian Haas in der U 12 ungeschlagen mit dem 1. Platz krönen.
 - Fleißig Rapid gespielt, fleißig durch Unterfranken gereist, fleißig die Mutter eingespannt: Das ist das Rezept von Linus, der sich in der U10 im Rapid-Turnus 2018 einen hervorragenden 2. Platz von insgesamt 36 Teilnehmern erkämpft hat. Er hat an allen 5 Turnieren teilgenommen. David hat ein Turnier gefehlt, trotzdem hat er sich noch den 4. Platz erspielt.
 - Im Januar fand die Unterfränkische Einzelmeisterschaft in Hobbach statt:
 - U10: Mit David konnte sich mit seinem 2. Platz nach vielen Jahren endlich wieder einer unserer Jugendlichen für die Bayer. Meisterschaft qualifizieren. Diese findet heuer in Bad Kissingen statt.
- Zur Vorbereitung auf die Bayerische führen Wolfgang unter der Woche und ich am Samstag ein Zusatztraining durch.
- Auch wenn bei den weiteren Teilnehmern das Abschneiden nicht so spektakulär war: Fast alle konnten ihre DWZ verbessern.

Schweinfurt, den 21.03.2019

Erich Feichtner